



10.05.2019

Integrationsförderpreise 2019 verliehen

... die sich in besonderer Weise für die Integration eingesetzt haben, wurden jetzt mit dem Integrationsförderpreis 2019 der Stadt Neuss ausgezeichnet. Bürgermeister Reiner Breuer übergab die Preise an Willi Kollenbroich, Ilona Valero Ribes und Ursula Nolten, Bert Römgens und Josef Faymonville.

Willi Kollenbroich hat unbegleitete Minderjährige betreut, diese in den örtlichen Sportverein integriert und zu Behörden begleitet. Iona Valero Ribes hat sich für Flüchtlinge im Übergangwohnheim am Berghäuschengsweg engagiert, bei der Arbeits- und Wohnungssuche geholfen, war als Begleitung bei Arztterminen und Behördengängen dabei und hat Freizeitaktivitäten organisiert. Auch Ursula Nolten war in der Flüchtlingsarbeit tätig und hat hier Deutsch unterrichtet, ein Begegnungscafé organisiert und zu Behörden begleitet. Bert Römgens von der Jüdischen Gemeinde hat besonderes Engagement für das friedliche Zusammenleben in der Stadtgesellschaft gezeigt, hat sich bei der Kooperation mit dem Raum der Kulturen Neuss und im interreligiösen Dialog hervorgetan und war bei der internationalen Woche gegen Rassismus beteiligt. Josef Faymonville hat sich für eine geflüchtete Familie engagiert, hat Hausaufgabenhilfe geleistet, war als Begleitung bei Terminen dabei und hat Musikunterricht erteilt.

Seit 2011 zeichnet die Stadt Neuss ehrenamtlich tätige Personen, Vereine oder Gruppen mit dem Integrationsförderpreis aus, die durch einmalige oder langfristige Aktionen und Projekte einen außergewöhnlichen und nachhaltigen Beitrag zur Integration in der Stadt Neuss geleistet haben. Insgesamt lagen dem Integrationsamt 15 Vorschläge vor.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).